

## **Verleihung des Silbernen Lorbeerblatts 09.09.2022**

### **Danksagung des DGSV – Heike Albrecht-Schröder**

Sehr geehrter Herr Bundespräsident, sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportfreunde,

mein Name ist Heike Albrecht-Schröder und ich bin seit 2004 im Tennis-Nationalkader des Deutschen Gehörlosen-Sportverbandes. Ich möchte mich heute im Namen der deutschen Medaillengewinner\*innen der 24. Sommer-Deaflympics 2022 und der 19. Winter-Deaflympics 2019 für die Auszeichnung mit dem Silbernen Lorbeerblatt bedanken.

Ganz kurz zu mir: Ich bin selbst gehörlos und lese überwiegend von den Lippen ab. Viele von ihnen werden sich wahrscheinlich über meine gute Aussprache wundern. Ich spreche hier zu Ihnen in Lautsprache und nicht in Gebärdensprache, da es für mich selbst etwas einfacher ist. Aber bitte denken Sie nicht, dass ich ohne Unterstützung durch die Dolmetscher alles mitbekomme. Mit den Hörgeräten kann ich überwiegend Geräusche wahrnehmen, aber ich kann die Sprache nicht ganz rausfiltern.

Es ist eine große Ehre, ins Schloss Bellevue zu diesem Ereignis eingeladen zu sein und Ihnen, Herrn Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, persönlich zu begegnen. Für viele von uns ist es die erste Auszeichnung. Ich persönlich habe schon einige Bundespräsidenten vor Ihnen, Herr Steinmeier, kennen gelernt. Für mich ist es bereits die vierte Auszeichnung. Als „Veteranin“ bin ich gefragt worden, ob ich die Dankesworte für den Verband sprechen möchte. Darüber habe ich mich natürlich sehr gefreut, auch wenn ich jetzt, wo ich hier oben stehe ein wenig Aufgeregt bin. Genau so aufgeregt war ich, als ich mit 14 Jahren das erste Mal für Deutschland bei den olympischen Spielen der Gehörlosen in Melbourne Australien spielen durfte. Ich spiele selbst viele Turniere, aber immer, wenn ich Deutschland bei Wettkämpfen vertreten darf, ist es dann nochmal etwas **Besonderes**.

Auch wenn wir Gehörlosen Medaillengewinner\*innen nicht wie die normalen Olympischen und Paralympics Sportler\*innen auf finanzieller Ebene gleichgestellt werden, bleibt unsere Leistung, unsere Motivation und unsere Hingabe für Deutschland trotzdem die gleiche.

Ich möchte aber die Gelegenheit auch nutzen, ein bisschen über den Gehörlosensport zu sprechen. Der Deutsche Gehörlosen-Sportverband ist der älteste Behindertensportverband in Deutschland. Gegründet wurde er 1910.

Ich habe mir sagen lassen, dass der DGSV ca. 8000 Mitglieder umfasst, aber in der Geschäftsstelle arbeiten derzeit lediglich vier hauptamtliche Mitarbeiter\*innen. Die Situation war insbesondere im Vorfeld der diesjährigen Deaflympics in Brasilien schwierig. Die weltpolitische Lage und die andauernde Pandemie haben sich auch bei uns bemerkbar gemacht und bei den Vorbereitungen hat es immer wieder Kommunikationsprobleme gegeben.

Das Thema Kommunikation ist für den Gehörlosensport nach wie vor ein Dreh- und Angelpunkt. Einer Veranstaltung wie dieser ohne Kommunikationsprobleme beiwohnen zu können, ist für uns immer noch keine Selbstverständlichkeit.

Daher begrüßen wir die Bemühungen des Bundespräsidialamtes, uns durch Einsatz von Dolmetscherinnen die Möglichkeit zu geben, uns mit den Anwesenden auszutauschen und bedanken uns noch einmal für die Einladung und die Auszeichnung.